
Subject: PRP-Behandlung
Posted by [Mister. X](#) on Fri, 29 Jan 2021 20:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

am 07.01 - 08.01 habe ich meine Haartransplantation bei Dr. Ayoub.

Macht es Sinn nach der Haartransplantation eine PRP-Behandlung durchzuführen?

LG Mister. X

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Gokhan](#) on Sat, 30 Jan 2021 13:58:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mister. X schrieb am Fr, 29 Januar 2021 21:52Hallo zusammen,

am 07.01 - 08.01 habe ich meine Haartransplantation bei Dr. Ayoub.

Macht es Sinn nach der Haartransplantation eine PRP-Behandlung durchzuführen?

LG Mister. X

Meiner Meinung nach ist PRP fenster geschmissenes Geld

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 30 Jan 2021 14:16:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bin ich (fast) mit Gokhan einer Meinung.

Ich habe noch keine glaubwürdigen Studien gelesen, die zeigen das PRP langfristig (!) hilft.
Für einen kurufistischen Boost nach der HT gibt es zumindest semi-seriöse Hinweise.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [joilli](#) on Sun, 31 Jan 2021 09:37:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja man kann es machen. Ich persönlich hatte PRP bei 2 verschiedenen Ärzten getestet (ohne HT) und bei 2. hat es definitiv eine Statusverbesserung gebracht

Generell denke ich das sehr vieles Post OP helfen kann um den Schockloss zu minimieren und einen Boost zu bringen. Fin, Minox und auch PRP

Wenn du schon Minox oder Fin nimmst, dann denke ich ist PRP tatsächlich rausgeworfenes Geld weil viel weniger effektiv

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Tom10](#) on Sun, 31 Jan 2021 13:45:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Status ist seit 3 Jahren mit PRP only stabil. Haarqualität ist besser. Aber es gibt verschiedene Protokollen bei PRP.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Mister. X](#) on Sun, 31 Jan 2021 13:46:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Feedbacks. Muss das unbedingt direkt nach einer OP machen oder kann man auch warten?

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [joilli](#) on Sun, 31 Jan 2021 13:59:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst nichts wie gesagt. Ich würde es 4 Wochen Post OP machen

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Sun, 31 Jan 2021 14:12:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über dieses Thema wird sehr viel diskutiert. Auch unter Ärzten und Kliniken. Aussagekräftige Studien, die eine positive Wirkung in Verbindung mit einer HT (PRP während oder direkt nach HT) zeigen, gibt es nicht.

Einer meiner Partnerärzte hat mich auf eine relativ neue Studie aufmerksam gemacht. (Kurzübersicht der Studie habe ich angehängt. Auf Englisch.) Die Studie zeigt, dass es bei den getesteten Patienten keinen signifikanten Unterschied zwischen "mit und ohne" PRP gab.

Inhalt der Studie:

A retrospective study was performed evaluating all male patients with AGA who underwent HT using the strip technique (FUT), from March 2013 to March 2016, in the same service in Brazil. Cases were defined as patients receiving PRP (n=169) and who did not receive PRP (n=65), control group.

Fazit:

There was no statistical differences between the groups regarding erythema, crusts, effluvium, loss of transplanted hair or budding of transplanted hair.

File Attachments

1) [JEADV-2019-2618.R3_Proof_hi.pdf.pdf](#), downloaded 185 times

Subject: Aw: PRP-Behandlung

Posted by [Gokhan](#) on Sun, 31 Jan 2021 18:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

otolog mikro graft ,, hat jemand das gehört?

Subject: Aw: PRP-Behandlung

Posted by [Mister. X](#) on Mon, 01 Feb 2021 08:50:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Herr Weber,

vielen Dank für die Info :)

Die Studie wurde jedoch nur bei FUT Patienten durchgeführt. Bei mir wurde FUE durchgeführt.

Wie ich das verstanden habe sorgt die PRP-Behandlung nur, dass die Haare nach der HT schneller wachsen.

Heißt im Umkehrschluss, dass keine PRP-Behandlung langfristig das gleiche Ergebnis bringt. Oder sehe ich das falsch?

Wenn Sie lediglich der Stärkung der vorhandenen Haare dient, könnten ich sie ja jederzeit irgendwann nach der HT machen, da die Follikel bereits angewachsen sind. Richtig?

Subject: Aw: PRP-Behandlung

Posted by [Sony_Guerreiro](#) on Mon, 01 Feb 2021 09:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mister.X,

ich habe ca. 4 Monate vor meiner 1. HT bei Dr. Ayoub mit PRP angefangen (Jede 6 Wochen einmal) Ich würde schon behaupten, dass mein Haarausfall in der Zeit etwas weniger geworden ist. Ich bin natürlich kein perfektes Beispiel, da ich bereits unter stark fortgeschrittenen Haarausfall leide. Dennoch: Habe in der Zeit mehrere Bilder bei gleichen Lichtverhältnissen gemacht und absolut keinen Unterschied festgestellt (was gut ist). Das ist zumindest mein Eindruck.

Ob es die Haarwurzel gestärkt hat, kann ich schlecht beurteilen. Ich habe schon das Gefühl, dass es "gut getan hat".

Ich würde mich als jemanden bezeichnen, der mittelmäßig davon profitiert hat. Es gibt jedoch auch Leute, die sehr stark davon profitiert haben. Meine Tante hatte vorne am Scheitel sehr wenig Haar - Nach ihrer 1-jährigen PRP Behandlung hat sich der Bereich sehr verdichtet. Ich denke es ist eine sehr individuelle Geschichte.

Ich werde weiterhin PRP machen (übrigens 1 Monat post-OP ist mein erster Termin). Eigenes Blut schadet zumindest nicht und wenn auch nur eine kleine Wahrscheinlichkeit besteht, dass es etwas bringt, dann würde ich es machen. Probiere es 3-4 mal aus und schließe dann ein Fazit.

VG Samy

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Tom10](#) on Mon, 01 Feb 2021 10:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sony_Guerreiro schrieb am Mo, 01 Februar 2021 10:42Hallo Mister.X,

ich habe ca. 4 Monate vor meiner 1. HT bei Dr. Ayoub mit PRP angefangen (Jede 6 Wochen einmal) Ich würde schon behaupten, dass mein Haarausfall in der Zeit etwas weniger geworden ist. Ich bin natürlich kein perfektes Beispiel, da ich bereits unter stark fortgeschrittenen Haarausfall leide. Dennoch: Habe in der Zeit mehrere Bilder bei gleichen Lichtverhältnissen gemacht und absolut keinen Unterschied festgestellt (was gut ist). Das ist zumindest mein Eindruck.

Ob es die Haarwurzel gestärkt hat, kann ich schlecht beurteilen. Ich habe schon das Gefühl, dass es "gut getan hat".

Ich würde mich als jemanden bezeichnen, der mittelmäßig davon profitiert hat. Es gibt jedoch auch Leute, die sehr stark davon profitiert haben. Meine Tante hatte vorne am Scheitel sehr wenig Haar - Nach ihrer 1-jährigen PRP Behandlung hat sich der Bereich sehr verdichtet. Ich denke es ist eine sehr individuelle Geschichte.

Ich werde weiterhin PRP machen (übrigens 1 Monat post-OP ist mein erster Termin). Eigenes Blut schadet zumindest nicht und wenn auch nur eine kleine Wahrscheinlichkeit besteht, dass es etwas bringt, dann würde ich es machen. Probiere es 3-4 mal aus und schließe dann ein Fazit.

VG Samy

Das ist richtig dass es individuell ist und zudem es gibt auch Unterschiede in den Protokolls was vielleicht unterschiedliche Studienergebnisse erklärt. Viel wichtiger als die Studien ist aber es bringt DIR etwas. Da interessierten Studien wenig.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Marsl](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:02:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 11:08Sony_Guerreiro schrieb am Mo, 01 Februar 2021 10:42Hallo Mister.X,

ich habe ca. 4 Monate vor meiner 1. HT bei Dr. Ayoub mit PRP angefangen (Jede 6 Wochen einmal) Ich würde schon behaupten, dass mein Haarausfall in der Zeit etwas weniger geworden ist. Ich bin natürlich kein perfektes Beispiel, da ich bereits unter stark fortgeschrittenen Haarausfall leide. Dennoch: Habe in der Zeit mehrere Bilder bei gleichen Lichtverhältnissen gemacht und absolut keinen Unterschied festgestellt (was gut ist). Das ist zumindest mein Eindruck.

Ob es die Haarwurzel gestärkt hat, kann ich schlecht beurteilen. Ich habe schon das Gefühl, dass es "gut getan hat".

Ich würde mich als jemanden bezeichnen, der mittelmäßig davon profitiert hat. Es gibt jedoch auch Leute, die sehr stark davon profitiert haben. Meine Tante hatte vorne am Scheitel sehr wenig Haar - Nach ihrer 1-jährigen PRP Behandlung hat sich der Bereich sehr verdichtet. Ich denke es ist eine sehr individuelle Geschichte.

Ich werde weiterhin PRP machen (übrigens 1 Monat post-OP ist mein erster Termin). Eigenes Blut schadet zumindest nicht und wenn auch nur eine kleine Wahrscheinlichkeit besteht, dass es etwas bringt, dann würde ich es machen. Probiere es 3-4 mal aus und schließe dann ein Fazit.

VG Samy

Das ist richtig dass es individuell ist und zudem es gibt auch Unterschiede in den Protokolls was vielleicht unterschiedliche Studienergebnisse erklärt. Viel wichtiger als die Studien ist aber es bringt DIR etwas. Da interessierten Studien wenig.

Sorry Tom10, aber dein letzter Satz ist unwissenschaftlicher Quatsch.
Ob bei eben den Personen, bei denen es PRP angeblich anschlägt, nicht ein ganz anderer

(kausaler) Zusammenhang besteht kann im Einzelfall nahezu nie gezeigt werden. Da könnte man sein Geld auch direkt verbrennen.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Tom10](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:12:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marsl schrieb am Mo, 01 Februar 2021 15:02Tom10 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 11:08Sony_Guerreiro schrieb am Mo, 01 Februar 2021 10:42Hallo Mister.X,

ich habe ca. 4 Monate vor meiner 1. HT bei Dr. Ayoub mit PRP angefangen (Jede 6 Wochen einmal) Ich würde schon behaupten, dass mein Haarausfall in der Zeit etwas weniger geworden ist. Ich bin natürlich kein perfektes Beispiel, da ich bereits unter stark fortgeschrittenen Haarausfall leide. Dennoch: Habe in der Zeit mehrere Bilder bei gleichen Lichtverhältnissen gemacht und absolut keinen Unterschied festgestellt (was gut ist). Das ist zumindest mein Eindruck.

Ob es die Haarwurzel gestärkt hat, kann ich schlecht beurteilen. Ich habe schon das Gefühl, dass es "gut getan hat".

Ich würde mich als jemanden bezeichnen, der mittelmäßig davon profitiert hat. Es gibt jedoch auch Leute, die sehr stark davon profitiert haben. Meine Tante hatte vorne am Scheitel sehr wenig Haar - Nach ihrer 1-jährigen PRP Behandlung hat sich der Bereich sehr verdichtet. Ich denke es ist eine sehr individuelle Geschichte.

Ich werde weiterhin PRP machen (übrigens 1 Monat post-OP ist mein erster Termin). Eigenes Blut schadet zumindest nicht und wenn auch nur eine kleine Wahrscheinlichkeit besteht, dass es etwas bringt, dann würde ich es machen. Probiere es 3-4 mal aus und schließe dann ein Fazit.

VG Samy

Das ist richtig dass es individuell ist und zudem es gibt auch Unterschiede in den Protokolls was vielleicht unterschiedliche Studienergebnisse erklärt. Viel wichtiger als die Studien ist aber es bringt DIR etwas. Da interessierten Studien wenig.

Sorry Tom10, aber dein letzter Satz ist unwissenschaftlicher Quatsch.

Ob bei eben den Personen, bei denen es PRP angeblich anschlägt, nicht ein ganz anderer (kausaler) Zusammenhang besteht kann im Einzelfall nahezu nie gezeigt werden. Da könnte man sein Geld auch direkt verbrennen.

Ja stimmt. Nur, in dem Fall ist mir persönlich Wissenschaft egal. Anders gedreht, was bringen mir die Studien bei Minox? Es hat bei mir nix gebracht.

Subject: Aw: PRP-Behandlung

Posted by [Statham1](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:13:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 15:12 Marsl schrieb am Mo, 01 Februar 2021 15:02 Tom10 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 11:08 Sony_Guerreiro schrieb am Mo, 01 Februar 2021 10:42 Hallo Mister.X,

ich habe ca. 4 Monate vor meiner 1. HT bei Dr. Ayoub mit PRP angefangen (Jede 6 Wochen einmal) Ich würde schon behaupten, dass mein Haarausfall in der Zeit etwas weniger geworden ist. Ich bin natürlich kein perfektes Beispiel, da ich bereits unter stark fortgeschrittenen Haarausfall leide. Dennoch: Habe in der Zeit mehrere Bilder bei gleichen Lichtverhältnissen gemacht und absolut keinen Unterschied festgestellt (was gut ist). Das ist zumindest mein Eindruck.

Ob es die Haarwurzel gestärkt hat, kann ich schlecht beurteilen. Ich habe schon das Gefühl, dass es "gut getan hat".

Ich würde mich als jemanden bezeichnen, der mittelmäßig davon profitiert hat. Es gibt jedoch auch Leute, die sehr stark davon profitiert haben. Meine Tante hatte vorne am Scheitel sehr wenig Haar - Nach ihrer 1-jährigen PRP Behandlung hat sich der Bereich sehr verdichtet. Ich denke es ist eine sehr individuelle Geschichte.

Ich werde weiterhin PRP machen (übrigens 1 Monat post-OP ist mein erster Termin). Eigenes Blut schadet zumindest nicht und wenn auch nur eine kleine Wahrscheinlichkeit besteht, dass es etwas bringt, dann würde ich es machen. Probiere es 3-4 mal aus und schließe dann ein Fazit.

VG Samy

Das ist richtig dass es individuell ist und zudem es gibt auch Unterschiede in den Protokollen was vielleicht unterschiedliche Studienergebnisse erklärt. Viel wichtiger als die Studien ist aber es bringt DIR etwas. Da interessierten Studien wenig.

Sorry Tom10, aber dein letzter Satz ist unwissenschaftlicher Quatsch.

Ob bei eben den Personen, bei denen es PRP angeblich anschlägt, nicht ein ganz anderer (kausaler) Zusammenhang besteht kann im Einzelfall nahezu nie gezeigt werden. Da könnte man sein Geld auch direkt verbrennen.

Ja stimmt. Nur, in dem Fall ist mir persönlich Wissenschaft egal. Anders gedreht, was bringen mir die Studien bei Minox? Es hat bei mir nix gebracht.

Für Fin ist, es glaube ich genau so

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [GutenTag85](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:15:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab wann kann man nach HT wieder mit FIN weitermachen?
Bringt FIN überhaupt was für die transplantierten Haare oder ist es lediglich für den Erhalt der bereits bestehenden Haare?

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Marsl](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:21:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 15:12Marsl schrieb am Mo, 01 Februar 2021 15:02Tom10 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 11:08Sony_Guerreiro schrieb am Mo, 01 Februar 2021 10:42Hallo Mister.X,

ich habe ca. 4 Monate vor meiner 1. HT bei Dr. Ayoub mit PRP angefangen (Jede 6 Wochen einmal) Ich würde schon behaupten, dass mein Haarausfall in der Zeit etwas weniger geworden ist. Ich bin natürlich kein perfektes Beispiel, da ich bereits unter stark fortgeschrittenen Haarausfall leide. Dennoch: Habe in der Zeit mehrere Bilder bei gleichen Lichtverhältnissen gemacht und absolut keinen Unterschied festgestellt (was gut ist). Das ist zumindest mein Eindruck.

Ob es die Haarwurzel gestärkt hat, kann ich schlecht beurteilen. Ich habe schon das Gefühl, dass es "gut getan hat".

Ich würde mich als jemanden bezeichnen, der mittelmäßig davon profitiert hat. Es gibt jedoch auch Leute, die sehr stark davon profitiert haben. Meine Tante hatte vorne am Scheitel sehr wenig Haar - Nach ihrer 1-jährigen PRP Behandlung hat sich der Bereich sehr verdichtet. Ich denke es ist eine sehr individuelle Geschichte.

Ich werde weiterhin PRP machen (übrigens 1 Monat post-OP ist mein erster Termin). Eigenes Blut schadet zumindest nicht und wenn auch nur eine kleine Wahrscheinlichkeit besteht, dass es etwas bringt, dann würde ich es machen. Probiere es 3-4 mal aus und schließe dann ein Fazit.

VG Samy

Das ist richtig dass es individuell ist und zudem es gibt auch Unterschiede in den Protokolls was vielleicht unterschiedliche Studienergebnisse erklärt. Viel wichtiger als die Studien ist aber es bringt DIR etwas. Da interessierten Studien wenig.

Sorry Tom10, aber dein letzter Satz ist unwissenschaftlicher Quatsch.
Ob bei eben den Personen, bei denen es PRP angeblich anschlägt, nicht ein ganz anderer (kausaler) Zusammenhang besteht kann im Einzelfall nahezu nie gezeigt werden. Da könnte

man sein Geld auch direkt verbrennen.

Ja stimmt. Nur, in dem Fall ist mir persönlich Wissenschaft egal. Anders gedreht, was bringen mir die Studien bei Minox? Es hat bei mir nix gebracht.

Ok, mir geht es nur darum, dass die erste Orientierung der derzeitige wissenschaftliche Konsens sein sollte.

Danach kann man anekdotische Evidenz einfließen lassen. Bis dahin ist nur u.U. schon viel Geld und Zeit aufgebraucht worden.

Du hast recht individuelle Ausreißer nach oben und unten gibt es immer und wo man auf einer normalverteilten Kurve in etwa liegt weiß man auch erst im Nachhinein.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Statham1](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:21:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde sagen für beide bestehende und Transplantierte wirkt es,

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Marsl](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:24:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GutenTag85 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 15:15Ab wann kann man nach HT wieder mit FIN weitermachen?

Bringt FIN überhaupt was für die transplantierten Haare oder ist es lediglich für den Erhalt der bereits bestehenden Haare?

Ich wüsste nicht, weshalb man nach einer HT mit der Fin-Einnahme stoppen sollte (ohne entsprechende Begründung).

Wenn man davon ausgeht, dass die Grafts aus der Safe-Zone nicht 100% safe sind, dann würde Fin theoretisch auch bei den transplantierten Haaren hilfreich sein.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Gokhan](#) on Mon, 01 Feb 2021 14:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Tom10](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:00:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wirst es nie rausfinden. Dir fehlt das Budget dafür :lol:

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [jooll](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:12:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir hat es sichtbar geholfen

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [GutenTag85](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Marsl: ganz einfache Theorie mit FIN nicht weiter zu machen:

- die Geheimratsecken sind weggemacht durch die HT und die anderen Haare sind noch alle so super (auch bei Vater/Großvater), dass man daraus schließen kann, dass keine weiteren Haare ausfallen!?
- man den kompletten Oberkopf voll mit transplantierten Haaren hat!?

Kann hier jemand was bezüglich der Anwuchsrates der transplantierten Haare durch FIN sagen? Das wäre für mich der einzige Grund weiter FIN zu nehmen, damit die Haare nach dem Ausfall schnell wieder kommen?
Ansonsten nehme ich dafür Biotin und MSM.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Mister. X](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:35:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieviele Sitzungen hast du durchgeführt?

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Marsl](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:39:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GutenTag85 schrieb am Mo, 01 Februar 2021 16:22

- die Geheimratsecken sind weggemacht durch die HT und die anderen Haare sind noch alle so super (auch bei Vater/Großvater), dass man daraus schließen kann, dass keine weiteren Haare ausfallen!?

Dieser Fall dürfte viel eher die Ausnahme als die Regel darstellen. Dann spielt man vermutlich

ganz schön mit dem Feuer, weil man den fortschreitenden HA nahezu nie verlässlich prognostizieren kann.

Ja, es gibt Fälle in denen das Risiko geringer ist, aber vorausgesetzt man hat mit der Fin-Einnahme keine Probleme - sehe ich das Risiko als recht hoch an nach der OP Fin einfach abzusetzen.

Zitat:

- man den kompletten Oberkopf voll mit transplantierten Haaren hat!?

Wie gesagt, wer garantiert dir, dass die Grafts aus der Safe-Zone wirklich nicht doch irgendwann DHT-sensitiv werden?

Da könnte Fin Abhilfe leisten.

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [GutenTag85](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:41:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also jetzt, 7 Tage Post op ruhig mit FIN weiter machen?

Subject: Aw: PRP-Behandlung
Posted by [Marsl](#) on Mon, 01 Feb 2021 15:51:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach ja. (vorausgesetzt wir sprechen über orales Fin)
Aber rückversichere dich am besten bei deinem behandelnden Arzt.